

Enough! Equal Rights Now!

Lagerland-Aktionswochen

14. – 26. Mai 2012

gegen Asylbewerberleistungsgesetz
gegen Flüchtlingslager
gegen rassistische Flüchtlingspolitik



Um gegen die untragbare Flüchtlingspolitik der Bundes- und Landesregierung vorzugehen, veranstaltet das Netzwerk Deutschland-Lagerland vom 14. - 26. Mai 2012 bayernweite Aktionswochen. Dabei wollen wir in Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Landshut, München, Passau, Regensburg und Würzburg mit verschiedenen Protesten und Veranstaltungen zeigen, dass wir genug haben und endlich eine echte Verbesserung der Lebensbedingungen für Flüchtlinge realisiert werden muss!

Aschaffenburg | Schwerpunkt Lager

19.05. 10 Uhr, vor d. City-Galerie Infostand bis 15 Uhr

Augsburg | Schwerpunkt Lager

16.05. 21:30 Uhr, Grandhotel
Cosmopolis Konzert von „Microguagua“
18.05. 15 Uhr, Ausländerbehörde Demonstration zum Rathausplatz
(A. d. Blauen Kappe)
22.05. 19 Uhr, Calmbergstr. 2a Führung durch das Lager

Bamberg | Schwerpunkt Essenspakete

25.05. 15 Uhr, Grüner Markt Interaktiver Informationsstand (Musik, Quiz etc.) bis 18h

Landshut | Schwerpunkt Lager

13.&14.05. 19 Uhr, Kinoptikum Film „Die Unerwünschten“ mit Diskussion
13.&14.05. 21 Uhr, Kinoptikum Film „Fernes Land“ mit Diskussion
16.05. 18.30 Uhr, HS Landshut Podiumsdiskussion „Lagerunterbringung als
Rückkehrförderung?“
19.05. 12 Uhr, Rathaus Kundgebung

München | Schwerpunkt Jugendhilfe

23.05. 15 Uhr, Sozialministerium Demonstration für Jugendhilfe
26.05. 13:30 Uhr, Sendlinger Tor Abschlussdemonstration zum Landtag

Passau | Schwerpunkt Arbeitsverbote

14.05. bis 26.05., VHS Fotoausstellung „Flüchtlinge in ihrem Traumjob“
15.05. 19 Uhr, VHS (Foyer) Vernissage der Fotoausstellung
17.05. 20 Uhr, ZAKK Soli-Konzert von „Larry Yes“, davor Refugee Choir
19.05. 14 Uhr, Fußgängerzone Kundgebung bis 16 Uhr
24.05. 19 Uhr, VHS (Raum 148) Vortrag zum Asylbewerberleistungsgesetz

Regensburg | Schwerpunkt Asylbewerberleistungsgesetz

15.05. 16 Uhr, Kassians-Platz Infoversammlung bis 20 Uhr
16.05. 18:45 Uhr, Andreasstadl Film „H wie Heim(at)“
17.05. 20 Uhr, Alte Mälzerei Benefizkonzert (mehrere Bands & Party)

Würzburg | Schwerpunkt Essenspakete

14.05. 18 Uhr, Hauptbahnhof Demonstration (der Montagsspaziergänger)
19.05. 10 Uhr, Sternplatz Infostand bis 16 Uhr
20.05. 14:30 Uhr, Zentralkino Film „Zwischen Asyl und Abschiebung“ mit Diskussion
2. Woche Aktion gegen die Essenspakete

Stand: 11.Mai | Für genauere Infos, Neuerungen und Änderungen: www.deutschland-lagerland.de

Bayernweite Abschluss-Demonstration in München

Samstag, 26.05.2012 | 13:30 Uhr | Sendlinger Tor

Mit kreativer Aktion vor dem Bayerischen Landtag

Enough! Equal Rights Now!

Lagerland-Aktionswochen

14. – 26. Mai 2012

gegen Asylbewerberleistungsgesetz
gegen Flüchtlingslager
gegen rassistische Flüchtlingspolitik



Das bayerische Lagerland

Bayern unterhält weiterhin ein Lagersystem mit rund 130 Flüchtlingslagern. Dort leben ca. 10.000 Flüchtlinge, die in überfüllten Mehrbettzimmern wohnen, mit Essenspaketen abgespeist werden und nur 40,90€ Taschengeld erhalten. Außerdem unterliegen sie der Residenzpflicht, und oftmals Arbeitsverboten. Insgesamt schaffen die Bundes- und Landesregierung somit gezielt Perspektivlosigkeit für Flüchtlinge und wollen sie mit dieser unmenschlichen Behandlung zur Ausreise zwingen.

Flüchtlingslager sofort abschaffen!

Die bayerischen Lager sind geprägt von gesellschaftlichem Ausschluss. Flüchtlinge werden dort gezielt psychisch zermürbt - fehlende Privatsphäre, Enge, Lärm, und Fremdbestimmung prägen ihren Alltag. Immer wieder kommt es dadurch zu Selbstmordversuchen oder, wie im traurigen Fall von Mohammad Rahepar in Würzburg im Januar 2012, sogar zu Suiziden.

Mit der menschenverachtenden Behandlung von Flüchtlingen muss endlich Schluss sein! Alle Flüchtlingslager müssen umgehend abgeschafft werden, Flüchtlinge müssen das Recht erhalten in Privatwohnungen ziehen zu dürfen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen!

Asylbewerberleistungsgesetz sofort abschaffen!

Flüchtlinge erhalten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die fast 40% geringer sind, als die ohnehin schon unzureichenden Hartz IV-Leistungen. Dazu kommt, dass diese Leistungen, bis auf 40,90 Euro Taschengeld, als Sachleistungen in Form von Essenspaketen, Kleidergutscheinen, etc. ausbezahlt werden. Außerdem ist das Gesetz verantwortlich für die unzureichende medizinische Versorgung und die Aufrechterhaltung des Lagersystems.

Die Bundesregierung hat die Verfassungswidrigkeit des Gesetzes bereits Anfang 2010 eingeräumt, eine Änderung ist ohnehin notwendig – in diesem Zuge muss das rassistische Sondergesetz abgeschafft werden!

Wahlen 2013 - Druck auf die Politik erhöhen!

Auch angesichts der Bundestags- und Landtagswahlen 2013 ist es wichtig, weiterhin gegen das Lagersystem und das Asylbewerberleistungsgesetz vorzugehen. Der bayerische Landtag hat kürzlich nach langwierigen Protesten eine Lockerung der Auszugsregelungen aus den Lagern beschlossen. Nach diesen unzureichenden Neuerungen besteht bei der Landesregierung keine Bereitschaft mehr zu echten Änderungen. Und auch im Bundestag scheint die Neuregelung des verfassungswidrigen Asylbewerberleistungsgesetzes ausgesessen zu werden. Angesichts dessen müssen wir die Politik endlich zum Handeln zwingen und zeigen, dass wir die rassistische Flüchtlingspolitik nicht länger dulden!

Asylbewerberleistungsgesetz abschaffen! Lager abschaffen! Essenspakete abschaffen! Residenzpflicht abschaffen! Arbeitsverbote abschaffen!

**Für ein freies, selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben für Flüchtlinge!
Genug! Gleiche Rechte Jetzt!**